

# DER FONDS ANALYST

Professionelle Investmentstrategien mit den weltweit besten Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds  
Eine Publikation der Greiff Research Institut GmbH

Nr. 5 vom 19. Februar 2024

Erscheinungsweise: 14-tägig

24. Jahrgang

Liebe Leserinnen und Leser,

## manchmal ist einfach einfach besser!

Immer wieder werden Fonds aufgelegt, deren Komplexität viele Anleger überfordert und deren Strategien für viele unverständlich und nicht nachvollziehbar sind. Dazu zählen sicherlich komplexe Derivate-Strategien, aber auch bestimmte Faktoren wie Momentum oder Volatilität sind nicht für jeden nachvollziehbar. Dabei heißt es immer wieder, dass man niemals in Strategien und auch Themen investieren soll, die man nicht versteht. Genauso agieren im Übrigen auch viele Fondsmanager, die ausnahmslos in Unternehmen bzw. deren Geschäftsmodelle investieren, die sie auch wirklich verstehen. „Keep it simple“, das dachte sich wohl Walter Schmitz, das Urgestein und schon fast eine Legende der deutschen Fondszene mit rund 60 Jahren Erfahrung, und legte im Mai 2022 den **All Stars 10x10 (WKN A3C91Q)** auf.

Zunächst zu den handelnden Personen, beginnend bei Walter Schmitz: Bekannt wurde er, als er in den 1990er-Jahren GAMAX (Vertriebsgesellschaft) aufbaute, um sie dann für rund 70 Mio. Euro an die Mediolanum-Gruppe zu veräußern. 2005 gründete Schmitz Prima Management, um auch hier die Firma acht Jahre später zu verkaufen, dieses Mal an VSP und Netfonds. Allerdings kaufte er die Firma sieben Jahre danach wieder zurück, um sich 2021 aber dann komplett zurückzuziehen. Viele gingen davon aus, dass damit auch sein verdienter ruhigerer Lebensabschnitt beginnt.

## Doch diejenigen rieben sich etwa ein Jahr später verwundert die Augen:

Denn im Jahr 2022 gründete er mit Alpay Ece das Unternehmen All Stars Fondsservice. Zu den beiden hinzugesellt hat sich als Fondsberater kein Geringerer als Hendrik Leber, Gründer und Geschäftsführer von Acatis und einer der erfolgreichsten und bekanntesten Fonds-

manager Deutschlands. Er selbst wird unterstützt von weiteren Experten aus dem Hause Acatis und trifft am Ende die Entscheidung, welcher Titel den Weg ins Portfolio findet. Universal Investment übernahm für den Fonds die Funktion der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Der Ansatz, der hinter der Fonds-Innovation steckt, ist nicht neu und basiert auf einer rund 15 Jahre alten Idee des Altmeisters Schmitz (damals: GAMAX Top 100): Kauf der Top-100 Aktienwerte weltweit! Mit dem **All Stars 10x10** wird diese Idee nun neu interpretiert. Was also steckt konkret hinter dieser Idee? Der Fondsname („10x10“) verrät dabei schon einiges, wir tauchen nun tiefer ein in die Strategie:

## Beispiele aus dem Portfolio

Gewinner	Giganten	künftige Marktführer	Nachhaltigkeit	Dividende
Expeditors	Amazon	Home Depot	Stora Enso	Genuine Parts
Fastenal	Microsoft	Adobe	Schneider Electric	Procter & Gamble
Nitori	Alphabet	LVMH	Danone	Johnson & Johnson
Costco	Apple	Visa	Orsted	Linde
Legal & General	ExxonMobil	Microsoft	Vestas Wind Systems	Coca-Cola
Marken	Ertrag	Zukunftsgestalter	Beständigkeit	Gesundheit
Apple	Apple	Alphabet	JP Morgan	Johnson & Johnson
Alphabet	Microsoft	Amazon	Fastenal	Roche
Amazon	Alphabet	NVIDIA	Novo Nordisk	Novo Nordisk
Microsoft	Shell	Carbios	Nestlé	Abbott Labs
McDonalds	JP Morgan	Bloom Energy	Johnson & Johnson	Eli Lilly

Quelle: All Stars Fondsservice, Stand 02/2024

## Die Top-10 Giganten

Darunter verstehen Schmitz und Leber die wertvollsten Firmen rund um den Globus. Sie verfügen meist schon über

viele Jahre oder gar Jahrzehnte über eine dominante Marktstellung in ihrem Sektor, meist durch eine gewisse Preissetzungsmacht untermauert.

## Die Top-10 der künftigen Marktführer

Hier handelt es sich um die Firmen, die sich eventuell auf dem Weg befinden, irgendwann einmal zu einem der zuvor beschriebenen Giganten zu werden. Denn jede Firma hat einmal klein angefangen, und die Gewinner und Aufsteiger von morgen zu finden, das ist die Herausforderung. Überdurchschnittliche Ertragschancen sind hier zu erwarten.

## Die Top-10 Gewinner

Darunter tummeln sich die Unternehmen, die ihre Aktionäre mittels Ausschüttungen der Dividende, Gewinne, Kapitalmaßnahmen und die Möglichkeit von Aktienrückkäufen erfreuen, da diese dadurch wohlhabender werden.

### Die Top-10 der Dividendenzahler

In dieser Rubrik finden sich zuverlässige Dividendenzahler, die seit Jahren bzw. Jahrzehnten zuverlässig und konstant ihre Dividenden ausschütten und diese sogar noch jährlich steigern. Solche Unternehmen sind nicht nur, aber insbesondere in eher schwierigeren Marktphasen sehr beliebt. Und bei attraktiven

Ausschüttungen verzeihen die Anleger auch gerne mal temporäre Kursverluste. Hauptsache, das Konto wird mit den regelmäßigen Ausschüttungen aufgefüllt.

### Die Top-10 Ertrag

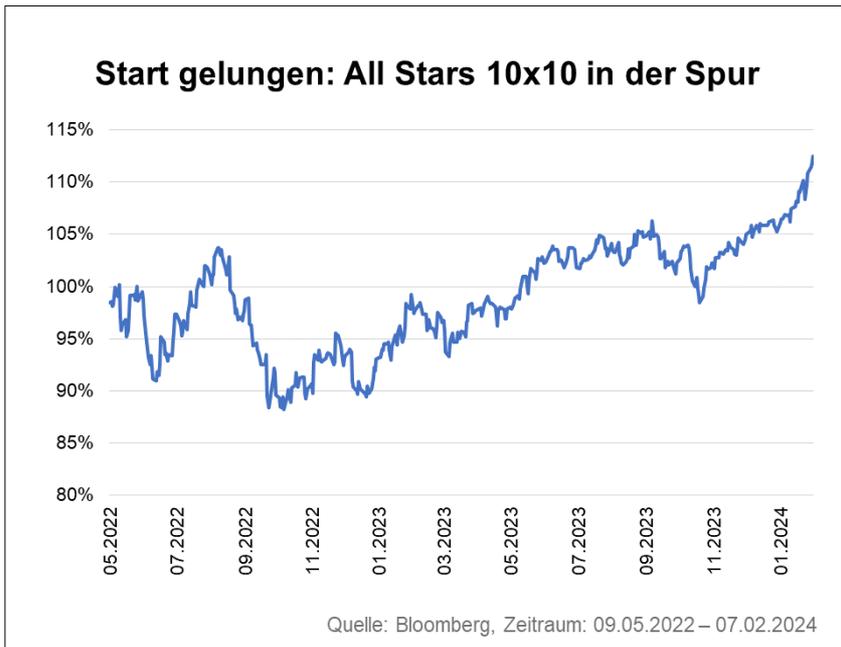
Diese Unternehmen liefern ihren Aktionären den höchsten Ertrag. Die beachtlichen Gewinne in Kombination mit hohen Gewinnmargen sorgen dafür, dass selbst in Krisenzeiten keine Verluste zu verzeichnen sind. Ganz nach dem Motto: „Wichtig ist, was unter dem Strich herauskommt“

### Die Top-10 der Nachhaltigkeit

Das Thema Nachhaltigkeit ist schon lange auch in der Investmentwelt angekommen und hat sich etabliert. Viele Anleger legen Wert darauf, zu wissen, wie die Unternehmen, in die sie investieren, ihr Geld erwirtschaften. Die Top-10 der Nachhaltigkeit haben also eine Vorbildfunktion für andere und sollen außerdem höhere Renditen generieren.

### Die Top-10 Marken

Hier spielt der Markenkult eine große Rolle. Denn wer kennt sie nicht: Käufe, die nicht immer rational getroffen werden, sondern durch verschiedene Emotionen geleitet



### Die Top-10 Beständigkeit

Insbesondere seit Beginn der Digitalisierung wird es für viele Unternehmen immer schwerer, ihren Platz und ihre starke Marktposition dauerhaft gegen Firmen zu behaupten, die ihnen mit disruptiven Geschäftsmodellen den Platz streitig machen wollen. Die Firmen, die die dazu notwendige Anpassungsfähigkeit unter Beweis stellen und ihren

Platz behaupten, gehören in diese Kategorie und haben den Investoren konstant wachsende Erträge zu bieten.

### Die Top-10 Zukunftsgestalter

Wie bereits der Name sagt, findet man hier die Firmen, die die Zukunft gestalten. Das Geschäftsmodell dieser Unternehmen besteht beispielsweise darin, Daten dezentral zu speichern, sie stellen Chips her oder sind in der Forschung tätig, um Lösungen gegen unheilbare Krankheiten zu finden.

### Die Top-10 Gesundheit

Das ist eine Branche, die allein durch die demografische Entwicklung weiterhin wachsen wird. Der Bedarf an medizinischen Therapien steigt damit einhergehend genauso wie der Bedarf an Medikamenten. Die Profiteure dieses Mega-Trends gehören in diesen Bereich.

### Rein theoretisch können also in Summe bis zu 100 Titel (jeweils 10 Unternehmen in 10 Kategorien) im Portfolio allokiert werden!

In der Praxis sieht das allerdings anders aus, und das ist auch nachvollziehbar. Denn auf viele Unternehmen treffen mehrere Parameter zu. Beipiele dafür sind (Startportfolio des Fonds als Grundlage): Apple (gehört in Kategorie Gigant, Marke, Gewinn, Zukunftsgestalter), Alphabet (Gigant, Marke, Gewinn, Zukunftsgestalter), JP Morgan (Beständigkeit, Gewinn) oder auch Johnson & Johnson (Dividende, Gesundheit). Titel, die sich unter den Top Ten befinden, sind (per 07.02.2024): Microsoft (4,64 %), NVIDIA (4,3 %), Alphabet (4,3 %), Amazon (3,38 %), VISA (3,17 %), Johnson & Johnson (3,16 %) oder auch Novo Nordisk mit einer Gewichtung von knapp 3 %. Allgemein betrachtet kann man sagen, dass sämtliche allokierten Unternehmen eine gewisse Beständigkeit und Zuverlässigkeit aufweisen und sicherlich auch morgen und darüber hinaus noch bestehen werden.

All Stars 10x10 R	
WKN	A3C91Q
Auflagedatum	09.05.2022
Fondsvolumen	64,1 Mio. Euro
Verantwortlich	ACATIS, Dr. Hendrik Leber (Fondsberater)
Peergroup	Equity Global
Kontakt	<a href="https://allstars-fonds.de/">https://allstars-fonds.de/</a>

werden. Firmen, die zu den Top-10 gehören, besitzen die wertvollsten Marken weltweit.

## Mit Blick auf die Bewertungen der allokierten Unternehmen kann man nicht wirklich von „billigen“ Titeln sprechen!

Aber manchmal muss man eben etwas mehr bezahlen, wenn man dafür dann im Gegenzug hohe Qualität bekommt, so die Überzeugung von Hendrik Leber. Experimente oder gewagte Investments macht man bei der Auswahl der Unternehmen keine. Bei den Regionen dominieren die USA und Europa, da man dort die für die Anlagestrategie erforderliche Stabilität findet. Die Länder- und Sektor-Allokation ergibt sich rein aus dem Stockpicking. Wie man bereits anhand der Top Ten erkennen kann, dominiert der Sektor „Information Tech“ das Portfolio (23,39 %), gefolgt von Health Care mit rund 15 %, Industrials folgen mit ca. 14 % und Consumer Discretionary machen ca. 10 % des Portfolios aus. Wie man es von Hendrik Leber kennt, hat er auch hier das

Portfolio um Spezialitäten ergänzt. So sind ein CO<sub>2</sub>-Zertifikat sowie ein Inflationsschutz im Portfolio integriert. Das Fondsvolumen beträgt nach nicht einmal 3 Jahren nach Auflage knapp 65 Mio. Euro.

**Fazit:** Das nunmehr dritte Comeback von Walter Schmitz könnte nahtlos an seine bisherigen Erfolge anknüpfen; das Setup ist jedenfalls vielversprechend: Die Story passt, mit Hendrik Leber & Team (unter anderem Kevin Ender für Portfolio Top Ertrag, Johannes Heschke für Portfolio Top Dividende) hat er einen der renommiertesten Fondsmanager mit an Bord, und die Strategie ist einleuchtend und nachvollziehbar. So lassen sich Anleger schon immer am besten von einem Investment überzeugen. Wir werden den Fonds und die Macher weiter redaktionell begleiten und sind auf die kommende Entwicklung sehr gespannt.

Bis zur kommenden Ausgabe verbleiben wir herzlichst

„Freude ist die einfachste Form der Dankbarkeit.“

Karl Barth

Michael Bohn

Markus Kaiser

Werner Lang



DER FONDS ANALYST ist ein zweimal monatlich erscheinender Informationsdienst für professionelle Investmentstrategien in internationalen Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds. Herausgeber ist die Greiff Research Institut GmbH, ein Analyseinstitut für fondsbasierte Anlagestrategien. Geschäftsführer: Markus Kaiser. Verantwortlicher Redakteur: Michael Bohn, Leitung Fondsanalyse und Redaktion (ViSdP) • weitere Redakteure: Werner Lang Verlag: Greiff Research Institut GmbH, Munzinger Str. 5a, D-79111 Freiburg i.Br. • Geschäftsführer: Markus Kaiser • HRB 715980 • USt.-Id.-Nr.: DE815685325 • Tel. 0761/76 76 95 0, Fax: 0761/ 76 76 95 59. Der Abonnementpreis beträgt EUR 29,50 inkl. MwSt. pro Monat inkl. Versandkosten

**Disclaimer:** Die in diesem Brief veröffentlichten Angaben beruhen auf Quellen, die wir als seriös und verlässlich einschätzen. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationsquellen kann nicht übernommen werden. Weder unsere Musterdepots noch Einzelanalysen zu bestimmten Wertpapieren stellen eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Produkten dar. Der Newsletter darf deshalb nicht als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden, da darin lediglich die subjektive Meinung des jeweiligen Autors reflektiert wird. Leser, die auf Grund der in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen, handeln vollständig auf eigene Gefahr und sollten sich in jedem Fall von ihrer Haus- bzw. Depotbank beraten lassen, inwieweit die vorgestellten Anlagen zum persönlichen Risikoprofil passen. Dieser Newsletter kann diese Beratungsfunktion nicht übernehmen. Des Weiteren können Verlag, Autor oder nahestehende Dritte Longpositionen in den besprochenen Anlagen eingegangen sein. In diesem Fall liegt ein Interessenkonflikt im Sinne der Marktmissbrauchsverordnung EU Nr. 596/2014 vor, den wir unten offenlegen. Bei den analysierten Wertpapieren oder derivativen Produkten handelt es sich um Anlagen mit überdurchschnittlichem Risiko. Insbesondere bei Optionsscheinen oder Auslandsaktien besteht das Risiko eines Totalverlustes. Eigenverantwortliche Anlageentscheidungen im Wertpapiergeschäft darf der Anleger deshalb nur bei eingehender Kenntnis der Materie in Erwägung ziehen. Weitere Details im Hinblick auf bestehende Risiken sowie weitere bestehende Eigenpositionen werden im ausführlichen Disclaimer unter der Internetadresse [www.derfondsanalyst.de/eigenpositionen](http://www.derfondsanalyst.de/eigenpositionen) offengelegt. Mit dem Bezug dieser Information erkennt der Leser diesen Disclaimer an und stellt den Verlag von allen Haftungs- und Gewährleistungsansprüchen frei.